

## Die (spirituelle) Bedeutung des Hakama

Der Hakama ist ein Symbol für die Traditionen des Bushido. Das Tragen der Hakama soll die Übenden an die Wurzeln ihrer Kampfkunst erinnern.

### Die sieben Falten

(5 vorn, 2 hinten) des Hakama symbolisieren die sieben Tugenden des Budo.

Die im Aikido übliche Interpretation über die Bedeutung der Falten gehen auf Erklärungen des Aikido-Gründers Morihei Ueshiba zurück.

- Jin (Güte, das Gute)
- Gi (Ehre/Gerechtigkeit)
- Rei (Höflichkeit/Etikette)
- Chi (Wissen/Weisheit/Intelligenz)
- Shin (Aufrichtigkeit)
- Chugi (Loyalität)
- Koh (Pietät). (Statt Koh findet man gelegentlich auch Meiyo (Ehre/Respekt))

Es gibt aber auch noch andere Interpretationsmöglichkeiten:

Die fünf vorderen Falten des Hakama symbolisieren die Gojo, die fünf Tugenden des Konfuzianismus. Dies entspricht den fünf zuerst genannten Punkten der vorhergehenden Liste.

Die beiden hinteren Falten der Hakama stehen für die zwei mythologischen Gottheiten des Budo:

- Takemikazuchi no ono kami oder Kashima Jinguu
- Futsunushi no kami oder Katori Jinguu

Die Zahl 5 symbolisiert im Übrigen auch die Gokoku Houjou. Dies sind die fünf heiligen Getreide der japanischen Urbevölkerung:

- Kome (Reis)
- Mugi (Weizen)
- Awa (Hirse)
- Kibi (Hirse)
- Mame (Leguminosen)

Welche Interpretation die Richtige ist hängt mit Sicherheit davon ab, ob man Kampfkunst übt oder eher die Religion bevorzugt

### Der Koshi-ita

Der Koshi-ita (Rückenschild) steht für Amaterasu oumikami, die Schöpferin Japans.



LONG HAND

SHORT HAND



MADE BY JOHN SCHROEDER